Sehr geehrte Teilnehmerin,
sehr geehrter Teilnehmer,

einer der zentralen Hebel ist die Optimierung des eingesetzten Kapitals für die Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität aber auch die Verbesserung wertorientierter Erfolgsgrößen. Es bedingt eines effektiven Investitions- und Finanzmanagements aber auch eines gut aufgestellten Working Capital-Managements, um die Kapitaleffizienz entsprechend nachhaltig steigern zu können. Zahlreiche Studien belegen, dass noch sehr viel Potenzial zur Liquiditätsfreisetzung in deutschen Unternehmen über mehrere Millionen Euro existiert. ***Wie sieht es in Ihrem Unternehmen aus?***

Häufig zeigt sich in der Praxis, dass die Optimierungspotentiale, die vorrangig in der Verbesserung der Kapitalbindung in Beständen, Forderungen, Verbindlichkeiten und liquiden Mitteln zu finden sind, gar nicht oder nur in einzelnen Teilbereichen realisiert werden. Ein ganzheitliches, systematisches Working Capital-Management als Schlüssel zu den oben genannten Potenzialen ist häufig nicht konsequent implementiert.

In diesen Zusammenhang führen wir diese Studie durch, mit Hilfe dessen Erhebung wir einen Überblick generieren möchten, wie das Working Capital-Management in den einzelnen Unternehmen gesteuert wird, und möchten hierauf basierend ein repräsentatives Bild schaffen, wie es gesamthaft im deutschen Mittelstand aussieht.

Bitte nehmen Sie sich 10 – 15 Minuten Zeit und senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen per Fax an die +49 621 73619-222 oder bequem per E-Mail an studie@gerberich-consulting.com zurück. Natürlich bleibt die Teilnahme völlig anonym!

Falls Sie Rückfragen zu der Studie haben sollten, so stehen wir Ihnen jederzeit via E-Mail unter studie@gerberich-consulting.com zur Verfügung.

Die Ergebnisse der Studie werden nach der Auswertung auf unserer Homepage veröffentlicht. Wenn Sie an den Studienergebnissen interessiert sind, bitten wir Sie, sich für unseren Newsletter anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

Gerberich Consulting AG

Verantwortlich für die Studie:
Mustafa Öztürk (M. A.)

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig?	
Wie viele Mitarbeiter sind in Ihrem Unternehmen beschäftigt?	☐ Weniger als 50 ☐ Zwischen 51 und 500 ☐ Zwischen 501 und 1.000 ☐ Mehr als 1.000

Welche Bedeutung hat das Working Capital Management in Ihrem Unternehmen?

☐	☐	☐	☐	☐
1 (geringe Bedeutung)	2	3	4	5 (hohe Bedeutung)

Wie schätzen Sie die Steuerung des Working Capitals in Ihrem Unternehmen ein?

☐	☐	☐
sehr konsequent	konsequent	eher nicht konsequent

Wurden in Ihrem Unternehmen bereits Maßnahmen zur Optimierung des Working Capitals eingeleitet?

☐	☐	☐
Ja	Nein	stehen in Aussicht

In welchen der folgenden Kernprozesse sehen Sie die größten Potentiale zur Optimierung des Working Capitals?

1: geringes Potential; 5: hohes Potential

	1	2	3	4	5
➢ **Innovationsprozess**	☐	☐	☐	☐	☐
➢ **Kundenakquisitionsprozess**	☐	☐	☐	☐	☐
➢ **Auftragsabwicklungsprozess***	☐	☐	☐	☐	☐
➢ **Kundenbindungsprozess**	☐	☐	☐	☐	☐

*Vorrats-, Kreditoren- und Debitorenmanagement, Produktion/Leistungserbringung

Sonstige Bemerkungen:

Welche Massnahmen wurden in Ihrem Unternehmen bereits angegangen/umgesetzt? Welches Ziel haben Sie mit der Massnahme verfolgt? Haben Sie Ihr Ziel erreicht?

Massnahme	Ziel	Ziel erreicht? Ja	Nein
☐ Verwendung von Gleichteilen in der Produktion	.....	☐	☐
☐ Reduzierung von Sicherheitsbeständen	.....	☐	☐
☐ Ressourcenorientierte Auftragssteuerung	.....	☐	☐
☐ Aufbau eines Kreditorenmanagements	.....	☐	☐
☐ Aufbau eines Debitorenmanagements	.....	☐	☐
☐ Aufbau eines Reklamationsmanagements	.....	☐	☐
Sonstige Massnahmen:			
.....	.....	☐	☐
.....	.....	☐	☐
.....	.....	☐	☐
.....	.....	☐	☐
.....	.....	☐	☐

Welche übergeordneten Verbesserungsziele verfolgen Sie bei der Implementierung von Massnahmen zur Optimierung des Working Capitals?

☐ Erhöhung des Unternehmenswerts
☐ Optimierung der Bilanzstruktur
☐ Erhöhung der Innenfinanzierungskraft
☐ Verbesserung der Eigenkapitalquote
☐ Verkürzung von Durchlaufzeiten
☐ Optimierung der Prozessabläufe

Sonstige Ziele:

.....

.....

.....

.....

Welche der folgenden Kennzahlen werden in Ihrem Unternehmen zur Steuerung des Working Capitals systematisch verfolgt und berichtet?

	sehr intensiv (sehr wichtig)	intensiv (wichtig)	selten bis gar nicht (weniger wichtig)
Forderungslaufzeit/-reichweite (Days Sales Outstanding DSO)	☐	☐	☐
Verbindlichkeitenlaufzeit/-reichweite (Days Payable Outstanding DPO)	☐	☐	☐
Vorratsreichweite/Lagerhaltungsdauer (Days Inventory Held DIH)	☐	☐	☐
Kapitalbindungsdauer* (Cash to Cash Cycle CCC)	☐	☐	☐
Produkteinführungszeit** (Time to Market)	☐	☐	☐

*Zeitdauer zwischen Zahlungsausgang an den Lieferanten bis zum Zahlungseingang vom Kunden.
**Zeitdauer von der Produktentwicklung bis zur Platzierung des Produkts am Markt.

Sonstige Kennzahlen:

.....	☐	☐	☐
.....	☐	☐	☐
.....	☐	☐	☐
.....	☐	☐	☐

Welche Abteilung in Ihrem Unternehmen übernimmt die Gesamtverantwortung für das Working Capital-Management (Konzipierung, Koordination, Durchführung)?

☐ Geschäftsleitung ☐ Controlling-Abteilung ☐ Finanz-Abteilung

☐ Vertriebsabteilung ☐ Produktionsabteilung .....

Welche Schwachstellen konnten Sie in Ihrem Unternehmen im Rahmen des Working Capital-Managements erkennen?

☐ Probleme in der Auftragsabwicklung ☐ Ineffizientes Kreditoren-/Debitorenmanagement

☐ Haltung hoher Vorratsbestände ☐ Schwache Kundenbeziehungs-Management

☐ Ineffizienter Produktionsprozess ☐ Probleme in der Lieferantenkette

Sonstige Schwachstellen:

.....

.....

.....

Sehen Sie einen direkten Zusammenhang zwischen Lean-Management und Working Capital-Management?

☐ Ja ☐ Nein

Die Gerberich Consulting AG versteht sich als Begleiter für mittelständische Unternehmen zum erfolgreichen Meistern der Herausforderungen in den kommenden Jahren. Aktuelle wissenschaftliche Expertise und 20 Jahre operative Erfahrung sind Basis für die Erarbeitung neuer Konzepte und Methoden.

Die Gerberich Consulting AG bietet ein breites Spektrum an Seminaren zu verschiedenen Themenstellungen. Konzeptionelle und individuell zugeschnittene Fachveranstaltungen sind als nachhaltige Förderung des persönlichen und organisatorischen Lernens aus der betrieblichen Aus- und Weiterbildung nicht mehr wegzudenken.

Unsere Vorgehensweise für Ihren maximalen Nutzen…